

Lehrkraft: S. Edelmann

Leitfach: Französisch

Rahmenthema: ***La chanson française***

Zielsetzung des Seminars

Das Seminar soll zunächst einen **Überblick über die Vielfalt französischsprachiger Musik**

geben. Dabei wird die große **Tradition** der Chansons des 20. Jahrhunderts ebenso berücksichtigt werden wie **aktuelle Tendenzen** (Rap, Hip-hop, Rock/Pop, Reggae etc.) neben Musik aus Frankreich natürlich auch Musik aus anderen französischsprachigen Ländern.

Schon während dieses Überblicks im ersten Teil von 11/1 können und sollen die Teilnehmer/-innen sich in Bezug auf ein mögliches Facharbeitsthema orientieren, eine Musikrichtung bzw. einen Themenbereich finden, in den sie sich tiefer einarbeiten wollen. Bereits vorhandene Kenntnisse und Vorlieben werden dabei in Absprache mit dem Kursleiter natürlich berücksichtigt.

Ziel ist, bestimmte Stilrichtungen, Sänger/-innen oder Gruppen als Beispiel herauszunehmen, sich mit einzelnen Chansons auseinanderzusetzen, die Texte zu verstehen und ihre Hintergründe mit Hilfe französischsprachiger Medien (Zeitungen, Magazine, Internet) zu erforschen.

Mögliche Fragestellungen: (die dann in Facharbeitsthemen münden können)

- ➔ Was ist das Besondere an der französischen Chansonkultur im Vergleich zu Deutschland?
- ➔ Wer sind bzw. waren die einflussreichsten Sängerinnen und Sänger bzw. Autoren, und was macht sie – bis heute – so beliebt?
- ➔ Wie lebt das „Chanson à textes“ heutzutage weiter? (Vincent Delerm, Thomas Fersen, Bastien Lallemant, u.a.)
- ➔ Pop, Rock und Schlager auf Französisch – gibt's das? (Und wie!)
- ➔ Wie klingt Hip-Hop auf Französisch – und warum soll man sich das anhören?
- ➔ Worum geht es in politisch engagierten Texten zu verschiedenen Zeiten?
- ➔ Wie sehen sich Deutsche und Franzosen gegenseitig in ihren Liedern?
- ➔ Was ist das Besondere an französischen Chansons aus Québec?
- ➔ Was ist eigentlich Cajun-Music? Und warum soll das französisch sein?
- ➔ Was passiert wenn sich französische Chanson-Kultur mit Musikstilen aus den ehemaligen Kolonien vermischt?

Die Liste kann mehr oder weniger beliebig weiter geführt werden, in alle Musikrichtungen, und in alle Ländern, in denen Französisch gesungen wird – und davon gibt es mehr als man denkt.

Sonstige Aktivitäten:

Um einen möglichst unmittelbaren Eindruck der aktuellen Musikszene zu bekommen sind auch

Konzertbesuche französischsprachiger Gruppen und Sänger in München (wo regelmäßig französische Künstler gastieren) und der näheren Umgebung vorgesehen – diese hängen natürlich vom Angebot ab.

Neben Techniken der Internetrecherche soll auch der Umgang mit traditionellen Medien und Bibliothekskatalogen eingeübt werden. Geplant ist daher unter anderem ein **Besuch im Institut Français** in München.

Ein Seminar für Leute, die gerne Musik hören, sich für die Texte und ihre

Hintergründe interessieren - und auf diesem Wege auch noch etwas über

Frankreich und die Länder der Francophonie lernen möchten.